

Baumaschinenhandel und -vermietung

Kräftiges Umsatzplus für Händler und Vermieter

75 % der Händler erwarten im laufenden Quartal stabile Geschäfte



Fliegl

A white semi-trailer is shown from a low angle, focusing on the side panel. The trailer features a prominent red logo consisting of a swoosh and the word 'Fliegl' in a stylized, bold, sans-serif font. The swoosh is a thick, curved line that starts under the 'F' and extends under the 'l'. The text 'Fliegl' is positioned above the swoosh. Below the logo, there is a small, circular, metallic vent or access point. Further down, near the bottom edge of the trailer, there is a small yellow rectangular warning label with black text. The bottom of the trailer shows the top of two large black tires and their metal rims. The top edge of the trailer has a dark grey tarp or cover partially visible.

Nach einem bereits guten Jahr 2017 konnten die Händler ihr Geschäft 2018 nochmals um 6,5 Prozent steigern.

Nach dem Rekordjahr 2017 stiegen die Umsätze der Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten auch im Jahr 2018 erneut kräftig an. Die hervorragende Auftragslage der Kunden aus Bauhaupt- und Baunebengewerbe schlug sich sowohl im Verkaufsgeschäft als auch im Vermietgeschäft nieder. Dies zeigte sich in der Umsatzumfrage des Bundesverbands der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen (bbi) vom Januar 2019 unter den bedeutendsten Unternehmen der Branche. Dieser zufolge stieg der Gesamtumsatz der Branche im vergangenen Jahr um 6,5 % gegenüber dem bereits sehr guten Vorjahresergebnis. Ein besonders gutes Jahr wurde dabei erneut in der Vermietung mit einem Umsatzplus von 8,5 % gegenüber dem Vorjahr registriert - was manch einen Vermieter 2018 allerdings an seine Kapazitätsgrenze brachte. Mit einem Zuwachs von 5,5 % entwickelte sich im vergangenen Jahr auch das Neumaschinengeschäft sehr dynamisch. (siehe Tabelle unten für weitere Ergebnisse).

| ■ Umsatzentwicklung 2018 / Umsatzprognose 2019 im Baumaschinen- und Gerätehandel | | |
|--|-------|--------|
| | 2018 | 2019 |
| Gesamtumsatz | + 6,5 | + 2,5 |
| Baumaschinen/Baugeräte (neu): Gesamt | + 5,5 | + 3,0 |
| Hochbau | + 5,5 | + 3,5 |
| Tief- und Straßenbau | + 5,5 | + 2,5 |
| Gebrauchtmaschinen | + 7,0 | ± 0,0 |
| Vermietung | + 8,5 | + 3,5 |
| Technischer Service | + 3,5 | + 3,0 |
| Teile | + 5,0 | + 3,5 |
| | | in % g |

Das vierte Quartal 2018 brachte den Händlern und Vermietern von Baumaschinen und Baugeräten noch einmal viel Dynamik und gute Umsatzergebnisse und konnte somit seinen Teil zum guten Gesamtergebnis des Jahres beitragen. Dies zeigte sich im aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche. Darin gaben jeweils 50 % der Händler und Vermieter an, im Abschlussquartal 2018 ein Umsatzplus gegenüber dem entsprechenden Vergleichsquartal des Vorjahres verbucht zu haben. Weitere jeweils 40 % der Handels- und Vermietunternehmen verzeichneten Umsätze auf dem guten Vorjahresniveau. Die verbleibenden jeweils 10 % der Händler und Vermieter meldeten dagegen für das vierte Quartal eine rückläufige Entwicklung ihrer Umsatzzahlen.

Für das laufende erste Quartal 2019 prognostizierte ein Großteil der Unternehmen aus der Baumaschinen- und Baugerätebranche eine stabile Entwicklung auf dem vorhandenen Niveau des vorjährigen Vergleichs quartals. Entsprechendes meldeten 75 % der Händler und 80 % der Vermieter im bbi-Konjunkturtest. Demgegenüber gehen 20 % der Handels- und 15 % der Vermietunternehmen für das Startquartal von einem Umsatzplus aus; eine rückläufige Entwicklung der Umsatzzahlen prognostizierten dagegen jeweils 5 %.